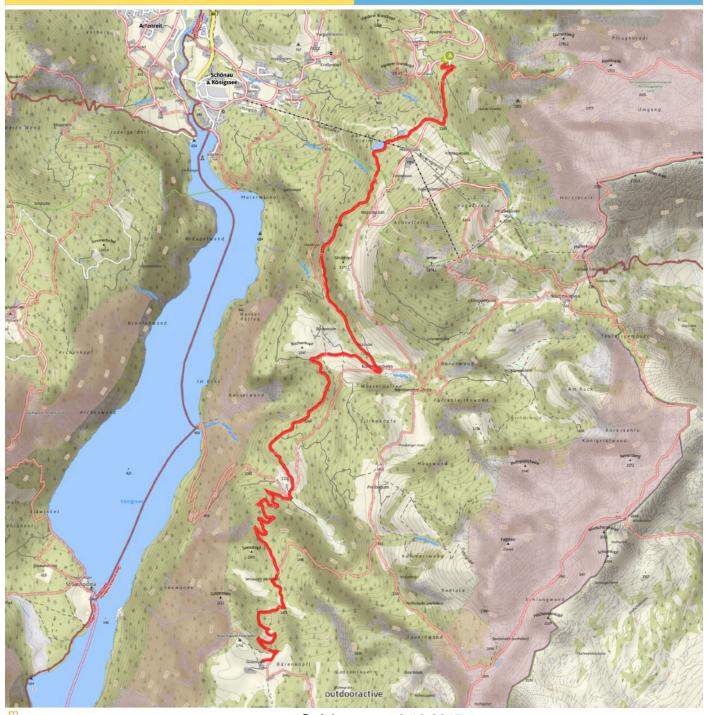
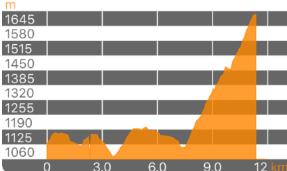


## Gotzenalm - im Nationalpark Berchtesgaden

⇒ 23 km (hin und zurück)

企 1215 Höhenmeter





Das Höhenprofil oben gibt nur die Strecke einfach wieder. Für die Rückfahrt nochmal das gleiche in umgekehrter Reihenfolge. Gefahren am 18.10.2017

Wohl die Paradetour auf ausgewiesener Radroute im Nationalpark. Landschaftlich einzigartig, mit Tiefblicken auf den Königssee und die Watzmann Ostwand. Die Kulisse der umliegenden Berge ist einfach großartig.

Für diese Tour genügt bei mittlerer Unterstützung ein 400er Akku. Aber Achtung - es wird steil!

Die Anfahrt zum Parkplatz erfolgt über Berchtesgaden auf der B 305. Egal von welcher Richtung sie kommen, achten sie auf die Hinweisschilder <u>Dokumentationszentrum Obersalzberg</u>. Da müssen sie hin. Bei der Ampel steil bergauf, die B 319 bis zum Dokumentationszentrum (sehr sehenswerte Ausstellung über die nationalsozialistische Vergangenheit des Obersalzberges - dazu benötigen sie aber mindestens einen halben Tag). Unmittelbar





Bild 1 oben: Blick vom Speicherteich zur künstlichen Schneeerzeugung bei der Mittelstation der Jenner Seilbahn zum Watzmann (links) und Hochkalter (mitte).

Bild 2 links: Blick während der Auffahrt hinunter zum Königssee und Watzmann.

Bild 3 unten: nach der letzten sehr steilen Rampe, unmittelbar vor der Gotzenalm, öffnet sich der gigantische Blick zu den umliegenden Gipfeln.



danach kommt ein Kreisverkehr. Fahren sie die erste Straße nach rechts ab und fahren diese Straße ohne abzubiegen bis zum Ende. Parken sie ihr Fahrzeug am Parkplatz Hinterbrand (gebührenpflichtig, Tagesticket 3.-Euro). Vor dem gebührenpflichtigen Parkplatz finden sie am Straßenrand auch einige andere Parkplätze.

Am Anfang des Parkplatzes geht eine Forststraße nach oben. Bereits hier finden sie die Beschilderung zu unserem Radweg auf die Gotzenalm. Sie befinden sich im Nationalpark. Abseits dieser ausgeschilderten Strecken dürfen sie (zurecht) nicht fahren.

Es geht auf der sehr guten Forststraße nicht steil nach oben. Vorbei an der Jenner Seilbahn Mittelstation (derzeit wird die komplette Bahn für 40 Millionen erneuert) geht es in bergauf - bergab zur Königsbachalm auf 1240 Metern. Sie ist vom Mai bis Oktober voll bewirtschaftet.

Hier zweigt auch ein Radweg (sehr steil) zum Carl-von-Stahl-Haus ab. Diese Berghütte liegt auf 1736 Metern. Da gibt es eine tolle Rundtour die ich demnächst vorstelle. Unser weiterer Weg geht aber rechts um die Kurve und dann wieder bergan und bergab zur Gotzentalalm auf 1110 Metern.

Und von nun an wird es steil - teilweise sehr steil - Die Straße ist zwar in sehr gutem Zustand aber sollten sie von Auswärts sein und ein Leihbike fahren - denken sie daran, sie müssen auch wieder runter. Rauf kommen sie alle.

In vielen steilen Kehren zieht sich die Forststraße nach oben.

Sie müssen während der Bewirtschaftung der Almen auch mit <u>Fahrzeugverkehr rechnen!</u>

Dann kommt die letzte wirklich <u>sehr steile</u> Rampe. Spätestens jetzt werden sie vielleicht auf die höchste Unterstützungsstufe schalten.

Bild 4 unten: Die Almfläche der Gotzenalm (1685 m) vor - von rechts - Watzmann 2713 m, Palfenhorn 2222 m, Hundstod 2593 m, Steinernem Meer mit Schönfeldspitz 2653 m und Funtenseetauern 2578 m.







**Bild 5 oben:** von links - Salzburger -1853 m und Berchtesgadener Hochthron 1972 m, im Tal Berchtesgden, Jenner 1874 m, Hoher Göll mit Hohem Brett 2572 m, Schneibstein 2276 m, Kahlersberg 2350 m.

Bild 6 links: Die Gotzenalm (1685 m) ist bewirtschaftet von Ende Mai bis Mitte Oktober und ist das lohnende Ziel dieser wunderbaren Mountainbiketour.

Sie ist immer noch gut zu fahren (für E-Bikes die Analogen haben meinen höchsten Respekt) aber ja nicht das Gewicht nach hinten - sonst schnappen sie auf!



**Bild 7 links:** Die Aussichtskanzel am Feuerpalfen mit Blick zur Watzmann Ostwand und Königssee.

Bild 8 unten: Blick von der Aussichtskanzel auf den Königssee, die Landzunge mit St. Bartholomä und die Watzmann Ostwand mit den drei Gipfeln des Watzmann. Von rechts Hocheck 2651 m, Mittelspitz 2713 m, und Südspitze 2712 m.

Auf der Passhöhe sehen sie vor ihnen die Hochfläche der Gotzenalm und ein Rundumpanorama, das seinesgleichen sucht (Bild 4 und 5).

Bevor sie jedoch ihre wohlverdiente Brotzeit einnehmen empfehle ich einen kurzen Abstecher zur Aussichtskanzel am Feuerpalfen, die sich in einem 5-10 minütigen Fußmarsch von der Paßhöhe aus erreichen lässt (Bild 7). Der Weg ist beschildert, sie können ihn nicht verfehlen.

Von dieser Aussichtskanzel bietet sich ein atemberaubender Blick auf den 1100 Meter tiefer gelegenen Königssee, die Wallfahrtskirche St. Bartholomä und die Watzmann Ostwand, die höchste Wand der Ostalpen (Bild 8).

Genießen sie dieses landschaftliche Highlight Bayerns ausgiebig bevor sie sich wieder auf den Rückweg machen.

Text und Bilder: Markus Tettenhammer, Marquartstein

